

## Material zu *Howea forsteriana* (Kentia-Palme)

Prof. Dr. Markus Riederer,

Lehrstuhl für Botanik II und Botanischer Garten, Universität Würzburg

### **Nomenklatur**

Familie: Arecaceae (Palmen)

Gültiger Name: *Howea forsteriana* (C. Moore & F. Muell.) Becc. 1877; veraltetes Synonym *Kentia forsteriana*<sup>1</sup>

Die ersten Samen wurden von Charles Moore (Direktor des Royal Botanic Gardens, Sydney) bei einem Besuch auf der Lord-Howe-Insel 1869 gesammelt und an Ferdinand Mueller, Melbourne, weiter gegeben, der die Art dann als erster beschrieb.

Herkunft des Namens: Gattungsname von Lord-Howe-Insel, Artnamen von William Forster, Senator in New South Wales.<sup>2</sup>

### **Beschreibung**

*Howea forsteriana* ist ein schlanker Baum mit einer Höhe bis zu 20 m. Blätter 3-4 m lang, Fiederblätter 30-60 cm lang entweder horizontal oder herabhängend, Blütenstand herabhängend mit 0,7 bis 1,25 m langen Ähren, Frucht elliptisch, zugespitzt, 3-5 cm lang, hell- oder dunkelrot<sup>3</sup>.

Unter vollem Sonnenlicht wird die Fortpflanzungsreife nach zehn Jahren erreicht. Wächst die Palme aber im Schatten, so dauert es bis zu 40 Jahre, bis sie die ersten Samen produziert<sup>4</sup>.

### **Vorkommen**

*Howea forsteriana* kommt ausschließlich auf der Lord-Howe-Insel (600 km östlich von Südostaustralien) vor; ist dort also endemisch. Die Lord-Howe-Insel ist der Rest eines 6,9 Millionen Jahre alten Vulkans, ca. 10 km lang und 1,5 km breit. Es gibt zwei Berge auf der Insel: den Mount Lidgbird (777 m) und den Mount Gower (875) m. Sie beherbergt 350 Einwohner.

Die Insel wurde im Februar 1788 von der H.M.S. Supply unter dem Kommando von Lidgbird Ball entdeckt. Das Schiff war auf dem Weg zur Norfolk-Insel, um dort Sträflinge

---

<sup>1</sup> <http://www.ipni.org>

<sup>2</sup> <http://www.pacsoa.org.au>

<sup>3</sup> Flora Australia Online (<http://www.angb.gov.au>)

<sup>4</sup> <http://www.pacsoa.org.au>

hinzubringen. Zum Zeitpunkt der Entdeckung war die Insel unbewohnt. Bis heute wurden keine Spuren einer früheren Besiedelung gefunden. Die erste Siedlung mit Europäern wurde 1833 errichtet<sup>5</sup>.

Die Vegetation ist sehr vielfältig mit Nebelwald auf den Bergspitzen. Die Flora der Gefäßpflanzen besteht aus 219 einheimischen Pflanzenarten, wovon 74 Arten endemisch sind. Sechzehn dieser Arten sind selten und gefährdet. Auf der Insel gibt es drei endemische Palmengattungen, eine davon ist *Howea*<sup>6</sup>.

*Howea forsteriana* kommt im Flachland hinter der North Bay bis in die Hanglagen (360 m) auf Korallenkalk- und Basaltböden vor und bildet dort immergrüne geschlossene Bestände, die nur aus dieser Art bestehen<sup>7</sup>.

Der Kentia-Palmen-Wald beherbergt die seltenste Tierart der Welt, das Lord-Howe-Waldhuhn (Lord-Howe-Ralle), die nur in etwas mehr als 100 Exemplaren vorkommt und außerordentlich gefährdet ist<sup>8</sup>.

## **Nutzung**

Der Kentia-Palme wurde lange Zeit keine Beachtung geschenkt. Die Einwohner der Lord-Howe-Insel verwendeten ihre Blätter nur, um ihre Häuser damit zu decken. Erst als die Walindustrie in den achtziger Jahren des 19. Jahrhunderts zurück ging, suchten die Insulaner nach einer neuen Einnahmequelle und begannen den Handel mit Kenia-Samen.

Zuerst wurden die Samen nach einem genossenschaftlichen System gesammelt, in dem jeder Bewohner der Insel eine bestimmte Anzahl von Anteilen bekam, die sich nach Alter, Geschlecht und Personenstand richtete. Dies führte zu einer gleichmäßigen Verteilung des Gewinns unter den Einwohnern und bildete für viele Jahre die Basis der örtlichen Wirtschaft. Während des Ersten Weltkriegs entstand eine Krise, weil die weltweite Nachfrage nach Samen zurückging. Ein großes Unglück kam über die Samenindustrie, als Ratten aus einem gestrandeten Schiff die Insel erreichten und die Kentia-Palmen-Wälder stark dezimierten. Damit fand das Anteile-System ein Ende und wurde ersetzt von ein paar wenigen Händlern.

Heute kontrolliert der Lord Howe Island Board die Exporte von Kentia. Er errichtete eine Baumschule zur Produktion von Samen, um die Wirtschaft zu fördern. Um 1980 wurde der

---

<sup>5</sup> Wikipedia englisch

<sup>6</sup> IUCN, World Heritage Nomination, Technical Review

<sup>7</sup> Flora Australia Online (<http://www.angb.gov.au> )

<sup>8</sup> <http://www.arkive.org>

Export von Samen eingestellt und durch den Export von Sämlingen und Jungpflanzen ersetzt. Diese werden in einer eigenen Aufzuchteinheit hergestellt, um die Qualität zu sichern. Außerdem verbot die Inselregierung den Import aller Palmen oder Palmenprodukte, um die heimischen Kentia-Palmen-Bestände vor fremden Schädlingen oder Krankheiten zu schützen<sup>9</sup>.

*Howea forsteriana* ist die heute am häufigsten als Zimmerpflanze genutzte Palmenart.

---

<sup>9</sup> <http://www.pacsoa.org.au>

**Image:LordHoweIslandFromKimsLookout.jpg**

From Wikipedia, the free encyclopedia.



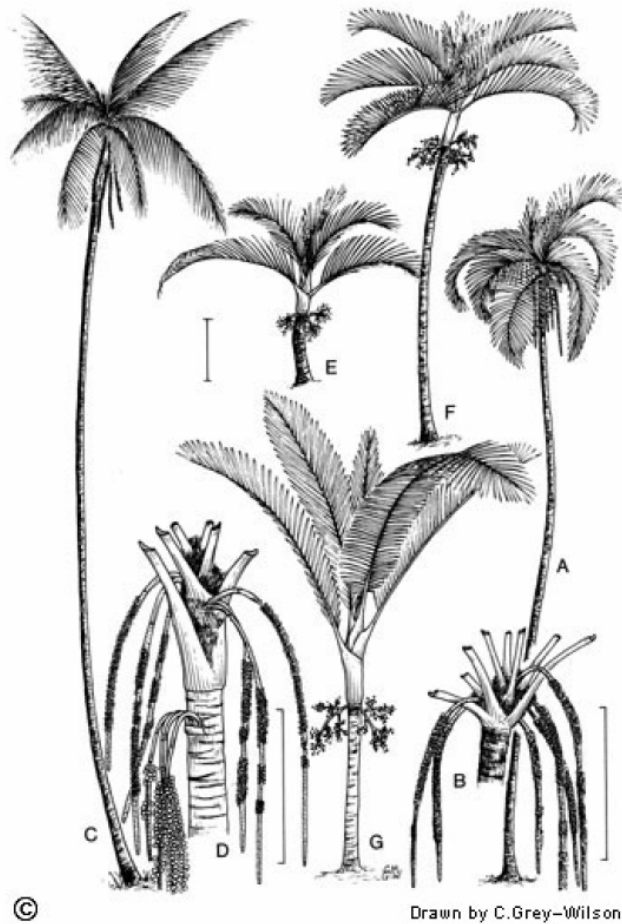
Lord Howe Island. Taken by David Morgan-Mar, 14 January, 2003.

<http://en.wikipedia.org/wiki/Image:LordHoweIslandFromKimsLookout.jpg>



Seedlings

[http://www.plantapalm.com/vpe/photos/Species/howea\\_forsteriana.htm](http://www.plantapalm.com/vpe/photos/Species/howea_forsteriana.htm)



ARECACEAE. A–B, *Howea belmoreana*. A, habit; B, top of trunk with inflorescences. C–D, *Howea forsteriana*. C, habit; D, top of trunk with inflorescences. E, *Lepidorrhachis mooreana*, habit. F, *Hedyscepe canterburyana*, habit. G, *Rhopalostylis baueri* var. *baueri*, habit. Scale bars: A, C, E–G = 1 m; B, D = 50 cm. A–G all drawn from photographs. Drawn by C.Grey-Wilson.

*Flora of Australia* Volume 49 (1994) figure 91.

<http://www.anbg.gov.au/abrs/online-resources/flora/image.xsql?pnid=6026&volume=...>



Figure 1. A very old *H. forsteriana* (@80 years old)

<http://www.pacsoa.org.au/palms/Howea/forsteriana.html>



Figure 2. A seed farm of *H. forsteriana* ,  
Lord Howe Island.

<http://www.pacsoa.org.au/palms/Howea/forsteriana.html>





<http://www.pacsoa.org.au/palms/Howea/forsteriana.html>